

# Pressemitteilung

18.09.2020

## Familienpatenschaften entlasten und fördern – nicht nur in Corona-Zeiten

**Dortmund, 18.09.2020. Die Corona-Pandemie stellt Familien mit kleinen Kindern vor große Herausforderungen. In der sozialen Arbeit des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) zeigt sich täglich, wie sich die Situation vieler ohnehin schon stark belasteter Familien durch die Regelungen zur Eindämmung des Virus bis zur Überforderung zuspitzt. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2020 macht der SkF darauf aufmerksam, welch wichtigen Beitrag Familienpatenschaften zur Entlastung von Familien leisten.**

„Herausfordernd aber sehr wichtig war die Begleitung von Familien durch ehrenamtliche Pat\_innen während des Shutdowns. Als strenge Kontaktbeschränkungen herrschten, Schulen und Kitas geschlossen waren und die Familien sich in zumeist engen Wohnungen aufhalten mussten, waren die Familienpaten wichtige Stützen“, so Hildegard Eckert, Bundesvorsitzende des SkF.

Mit großem Engagement und kreativen Ideen haben die Pat\_innen durch Telefonate und Videochats den Kontakt aufrechterhalten, Impulse zur familiären Alltagsgestaltung gegeben und den Familien Bastel- und Spielmaterialien gegen die Langeweile vor die Tür gestellt. Die Eltern und Kinder haben so erfahren: Wir sind für euch da, ihr seid nicht allein. Der Wert, den professionell begleitete Familienpatenschaften im Spektrum Früher Hilfen besitzen, hat sich in den vergangenen Monaten eindrucksvoll gezeigt.

„Familienpaten sind eine niedrigschwellige, aber höchst wirkungsvolle Unterstützung für Familien in schwierigen Lebenslagen“, betont Eckert. Sie haben nicht nur ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Eltern und helfen mit Rat und Tatkraft. Sie unterstützen die Eltern auch bei der Betreuung und Förderung ihrer Kinder. Diese Begleitung ist auch in „Nicht-Corona-Zeiten“ für viele Familien eine wertvolle und wichtige Hilfe im Alltag.

Weiterführende Informationen: Von den 138 im ganzen Bundesgebiet vertretenden Ortsvereinen des SkF bieten 105 auch Frühe Hilfen an. Dazu zählen z. B. Beratungs- und Gruppenangebote, Familienhebammeneinsätze oder videogestützte Hilfe bei Bindungsproblemen und in den meisten dieser Ortsvereine auch Familienpatenschaften. Die beruflichen Koordinator\_innen der Patenschaften werden durch einschlägige Qualifizierungsmaßnahmen des SkF unterstützt.

Der SkF unterstützt mit rund 10.000 Mitgliedern und 9.000 Ehrenamtlichen sowie 6.500 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 138 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind. Sein Angebot umfasst u. a. 120 Schwangerschaftsberatungsstellen, 91 Betreuungsvereine, 38 Frauenhäuser, 40 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, 36 Kindertageseinrichtungen, 34 Mutter-Kind-Einrichtungen, 31 Dienste der Kindertagespflege sowie 22 Adoptions- und 35 Pflegekinderdienste. Der SkF ist Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Stabsstelle Sozialpolitik und Öffentlichkeitsarbeit  
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.  
Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund

Tel. 0231 557026-27 bzw. -37, Fax 0231 557026-60, E-Mail: [presse@skf-zentrale.de](mailto:presse@skf-zentrale.de)